



CARMEN ELECTRA (35) Als Tara Leigh Patrick, geboren in Ohio, trug sie brav Zöpfe. Pop-Legende Prince gab ihr den Künstlernamen Carmen Electra, nachdem sie mit 18 in Los Angeles ankam. Dank des bezaubernden Lächelns wurde sie „Baywatch“-Beauty



JODIE FOSTER (44) Als kleines Mädchen brachte das „California Girl“ mit der süßen Stupsnase die Kinder in der „Sesamstraße“ mit ihrem Strahlblick zum Lachen ...
... Augen, Nase, Mund haben sich nicht verändert, die Karriere ging steil nach oben. Jodie gewann zwei Oscars



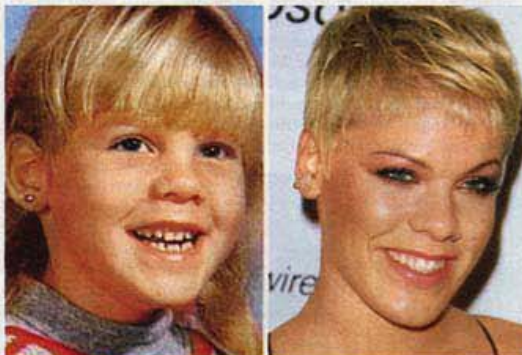
JUSTIN TIMBERLAKE (26) War das ein niedlicher Kerl! Bereits bei dem blond gelockten Knirps konnte man erkennen, dass Ehrgeiz in den Augen brennt und aus dem Sänger („Ayo Technology“) mal ein ganz Großer wird – auch mit glatt gegelten Locken

Der Erfolg steht mir ins Gesicht geschrieben

„Du hast dich ja gar nicht verändert!“ Diesen Satz hören auch Promis oft – und das, obwohl heute stets Make-up-Profis am Werk sind



JENNIFER LOPEZ (38) Die zum ersten Mal schwangere Latina-Queen lacht selten auf Fotos. Schon im Kindergarten verstand sie es, sich dramatisch in Szene zu setzen



PINK (28) Auch als sie noch Alecia Moore hieß und weder Make-up noch Nasenpiercing brauchte, konnte man erkennen, dass die heutige Rock-Röhre ein hübsches, blondes Mädchen ist, das den Flirt mit der Kamera liebt



GOLDIE HAWN (61) Die großen blauen Kulleraugen und das strahlende Lachen sind immer noch wie vor über 60 Jahren. Nur in Sachen „Kopfputz“ hat Hollywoods fröhlichste Blondine („Overboard“) zum Glück im Lauf der Jahre noch nachgelegt



RIHANNA (19) Dass ihr ein Regenschirm zum Durchbruch verhelfen würde, hätte sich der Sonnenschein aus Barbados nicht träumen lassen. Der Hit „Umbrella“ wurde als „Monster Single 2007“ gekürt. Eigentlich kein Wunder, bei dem entschlossenen Blick



STEFAN MROSS (31) Vor Scheinwerferlicht hatte der Trompeter bereits als Kind keine Angst. Der Mann von Stefanie Hertel (28) ist zwar noch genauso blauäugig wie damals, aber was das Moderieren angeht, ist er jetzt ein echter Profi

DAS SAGT DER EXPERTE

Dr. Gerhard Sattler

Facharzt für Dermatologie, Chef der Rosenparkklinik in Darmstadt

► Unser menschliches Erscheinungsbild wird von einer individuellen Proportionalität bestimmt, die vielen gleichzeitigen Einflüssen unterworfen ist. Man erkennt sein Gegenüber „auf den ersten Blick“. So kann man die gleichen proportionalen Verhältnisse bei dem Jungen und dem gleichen, reiferen Gesicht wiedererkennen. Dieser Wiedererkennungswert bleibt meist bestehen, auch wenn die Frisur sich verändert oder Zahn- oder Faltenkorrekturen vorgenommen worden sind.

Häufigste Leitmerkmale sind die individuelle Form der Nase, der Augenbrauen, der Wangenproportion und des Haaransatzes bei der Frau. Kombiniert mit einer ganz typisch individuellen Mimik ergibt sich ein Unikat-artiges Wiedererkennungsbild. Interessant ist, dass bei Bildern aus der Zeit des Kleinkindes die Proportionen im Erwachsenenalter erhalten bleiben, obwohl der Kopf sich während seiner Weiterentwicklung noch erheblich verändert.



Fotos: action press (5), A-waif (2), Breezel-Blaiz, OSM Images, opa, interFotoPic, bild, privat, Wahagness, Wenn (3)